

Artikel 16.

Der Vertrag wird durch Unterzeichnung vollzogen.

Eine Ratifikation findet nicht statt.

Rudolstadt,
den 18. März 1912.

**Hürstlich Schwarzburgisches
Ministerium.**

In Vertretung:

(L. S.) gez.: Dr. Körbig.

Sonderhausen,
den 8. März 1912.

**Hürstlich Schwarzburgisches
Ministerium.**

In Vertretung:

(L. S.) gez.: Bauer.

№ XVIII. Gesetz

vom 13. April 1912,

betreffend die Errichtung staatlicher Eichämter.

Wir Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sonderhausen, Leutenberg und Blankenburg, verordnen auf Antrag Unseres Ministeriums und auf Grund des § 25 des Grundgesetzes für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt vom 21. März 1854 (Ges. S. 35), was folgt:

Einziger Paragraph.

Der nachstehende Staatsvertrag zwischen den Fürstentümern Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sonderhausen über die Errichtung staatlicher Eichämter vom ^{21.}_{18.} März 1912 wird hiermit veröffentlicht und mit Wirkung vom 1. April d. Jd. in Kraft gesetzt.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Insignel.

So geschehen

Schwarzburg, den 13. April 1912.

(L. S.)

Günther.